

Ardisio

DER SCHACHZUG

Mitteilungsblatt des FV SCHACH e.V.

8. Jahrgang

No. 41

Juli / August 1981

STARTSCHUSS zur 23. SPIELSAISON des FVS !!!

Damit beim Startschuß zur neuen Saison 81/82 auch alle Vereine und Mannschaften rechtzeitig aus den "Startlöchern" kommen, seien hier die wichtigsten Termine nochmals vorangestellt :



5. September 1981 (Poststempel !): Letzter Termin für die Abgabe der Meldebögen zur 23. Mannschaftsmeisterschaft !
Danach : " rien ne va plus "...
Warum ? Weil bereits am 9. September die Staffelauslosung für die Spielklassen B, C und D vom Spielausschuß vorgenommen wird !



11. September 1981 : SPIELLEITERSITZUNG beim Senator für Bau- und Wohnungswesen, Württembergische Straße 6-10, Saal 101 um 18 Uhr !



Gleichzeitig letzter Termin zur Abgabe der Teilnehmermeldungen für die 4. Damenmeisterschaft 81/82 !

Aus gegebenem Anlaß wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die zusammen mit dem SCHACHZUG-No.40 herausgegebene Verwaltungsordnung in ihrem Abschnitt C (Meldeordnung) von Punkt 8 bis 15 (Spielberechtigung) für die jetzt anlaufende Saison 1981/1982 noch keine Gültigkeit hat, sondern erst für die Folgesaison 82/83 in dieser Form vorgesehen ist !

VERBANDS - MANNSCHAFTS - POKAL 1980/81

Vom einzigen Wettbewerb der alten Saison wäre noch das Pokal - Endspiel nachzutragen ! Hier wurde nach einer dramatischen "Schlacht" ein neuer Pokalsieger geboren:

Die SV. De Te We !

In einem bis zur letzten Spielsekunde mit Hochspannung angereicherten Endspiel standen sich die I. B. M. und SV. DeTeWe gegenüber. Am Ende hieß es 4 : 4 ... ! Erst die gemäß Reglement wirksam werdende "Berliner Wertung" machte die SV. DeTeWe zum letztlich wohl verdienten, wenn auch etwas glücklichen Pokalgewinner !

SEL gewann internationales Turnier !

Der stets reiselustige SC. Schwarz-Weiss SEL war Ende Juni anlässlich eines internationalen Turniers zu Gast in Ratzeburg und kam dort zu einem unerwarteten Erfolg. Unter weiterer Beteiligung von 5 Mannschaften aus Ribe (Dänemark), Esneux (Belgien), Hamburg und dem Veranstalter SK Inselfrager Ratzeburg konnte SEL überraschend als Sieger hervorgehen und den wettvollen, von der Stadt Ratzeburg gestifteten Pokal mit nach Berlin nehmen.

In diesem Zusammenhang weist SEL daraufhin, daß sich der heimische Spielort ab sofort wie folgt geändert hat :

Standard Elektrik Lorenz AG, C o l d i t z s t r. 34,
↑ Berlin 42 (Tempelhof), Bau 9, Aufgang C, 1.Etage !

Tritt T.O., Absatz 1.3.2 in Kraft ?

Da erfreulicherweise mit mehreren Neuzugängen zur MM zu rechnen ist, können sich Dritt-, bzw. Viertplacierte der C- und D-Klasse aus der alten Saison 80/81 z.Z. berechnete Hoffnungen machen, eventuell noch den Sprung in die höhere Spielklasse (zusätzlicher Aufstieg) infolge Erweiterung der Staffeln zu schaffen ! Endgültiges hierüber wird auf der Spielleitersitzung erläutert !

S - A - O - Pokal bei Firma Schering !

Im Norden Berlins ging in der Sommerpause der S-A-O-Pokal bei der Firma Schering über die Bühne ! SAO, das sind die Initialen für die rührigen Vereine Schering, AEG und Osram ! Die von Schering gestifteten Pokale wurden in zwei Gruppen ausgespielt. Die "Pötte" entführte dann allerdings die AEG ! In der Gruppe A holte sich D. Billen den "großen Becher" und in Gruppe B konnte H. Weidner den "kleinen Becher" in Empfang nehmen !

Übrigens: Solche selbständigen Turnier-Initiativen sind lobenswert und zur Nachahmung empfohlen !...

